

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

225 (16.8.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Freitag den 16. August

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 12002. Nach einer Mittheilung Großherzoglichen Oberamts Rastatt vom 5. und erhalten am heutigen ist am 7. d. M. mit dem Abbruch der Brücke über die Murg bei Kuppenheim und dem Aufschlagen der neuen Brücke begonnen worden, wodurch das Befahren derselben auf 3 Wochen unmöglich gemacht wird, was wir anmit zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 9. August 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Der Gemeinderath der Residenzstadt Karlsruhe hat mit Zustimmung des großen Bürgerausschusses den Antrag gestellt zum Vollzuge der Eröffnung und Fortsetzung der verlängerten Fähringerstraße die Vorschriften des Expropriations-Gesetzes in Anwendung zu bringen. Die Eigenthums-Abtretungen betreffen theils diejenigen Gebäude und Grundstücke, welche für den Straßenzug erforderlich sind, theils diejenigen Liegenschaften, welche zum Ueberbauen und zum Behufe der Regulirung der einzelnen Baupläze unter den Eigenthümern auszugleichen sind. Nach Ansicht der §. §. 4. 7. 8. 9. 10. 13. 15. und 19. des Gesetzes vom 28. August 1835. wird Tagfahrt zur Verhandlung über diese Anträge vor der hierzu bestellten Commission bis

Dienstag den 27. August d. J.

Vomittags 9 Uhr

statt finden und in der Zwischenzeit wird der geometrische Plan über die dabei theilhaftigen Liegenschaften zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei des Gemeinderaths öffentlich aufgelegt seyn. Alle diejenigen, welche es angeht, werden aufgefordert an der festgesetzten Tagfahrt dahier zu erscheinen und ihre etwaigen Einwendungen und Erklärungen über die Zulässigkeit des Expropriations-Gesetzes überhaupt, so wie über die in Antrag gebrachten einzelnen Abtretungen insbesondere vorzutragen, indem sie sonst damit ausgeschlossen werden und das Verfahren nach gesetzlicher Ordnung fortgesetzt wird.

Karlsruhe den 3. August 1844.

Großh. Stadtm.

R u t h.

L. D ä n g e r.

(1) Knielingen. [Brennholzlieferung.] Der dieseitige Bedarf an Brennholz für den nächsten Winter, bestehend in 14 Klaftern, soll im Soumissionsweg an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Dieses Quantum muß zur Hälfte aus ungeflößtem, trockenem Waldbuchen, und zur Hälfte aus eichenem Scheiterholz zu 4 Schuh Länge bestehen und frei ins Klaster gesetzt zur Hälfte binnen acht Tagen und zur Hälfte binnen 4 Wochen nach erfolgtem Zuschlag in das hiesige Brückenmagazin abgeliefert werden.

Die Angebote sind längstens bis zum 1. Septem-

ber d. J. in Worten und Zahlen deutlich geschrieben mit der Ueberschrift „Brennholzlieferung für das Hauptsteueramt Knielingen betreffend“ franco dahier einzureichen.

Die Eröffnung der Soumissionen geschieht am 2. September l. J., daher später einkommende Offerte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Knielingen den 14. August 1844.

Oberzollinspektor: Hauptamtskontrolleur:
S c h m o l d. D i n g e r.

Karlsruher Fruchtmart.

Am 14. August wurden verkauft:

170 Mtr. Haber à 4 fl. 12 kr., 4 fl. und 3 fl. 48 kr.

In der hiesigen Mehlhalle	82194 Pfund Mehl,
blieben aufgestellt	59035 Pfund Mehl
eingeführt vom 7. bis 14. Aug.	141229 Pfund Mehl,
davon verkauft	97357 " "
blieben aufgestellt	43872 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrtisversteigerung.] Aus der Sannmasse des verstorbenen Restaurateurs Joseph Willel werden im Hause No. 26. der Erbprinzenstraße dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Montag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr, Gold und Silber, Mannskleider und Bettwerk,
Nachmittags 2 Uhr, Weißzeug, Schreinwerk und Küchengerath, sodann

Dienstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr allerlei Hausrath, Faß und Wandgeschirr, worunter 12 Stück große Oualfässer.

Karlsruhe den 15. August 1844.

Großh. Stadtm. revisor

Gerhard. vdt. Claus.

(2) [Kuhversteigerung.] Künftigen Freitag den 16. d. M. Morgens 9 Uhr wird in der Großherzoglichen Fasanerie eine fette Kuh öffentlich versteigert, die Zusammenkunft ist bei Thorwarth Meier.
Karlsruhe den 14. August 1844.

Die Großh. Gartendirection.

S e l d.

(2) [Dehtgrasversteigerung.] Künftigen Montag den 19. August Morgens 9 Uhr wird das im

Erbprinzengarten vorhandene Dehmtgras in schicklichen Abtheilungen im Garten selbst versteigert.

Karlstruße den 14. August 1844.

Die Großh. Gartendirection.

H e l d.

(2) [Dehmtgrasversteigerung.] Künftigen Dienstag den 20. August Morgens 9 Uhr wird das in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger und Linkenheimer Thor befindliche Dehmtgras in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert werden, die Zusammenkunft ist am Mühlburger Thor.

Karlstruße den 14. August 1844.

Die Großh. Gartendirection.

H e l d.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße No. 41. sind einige Zimmer, zwei im Vorder- und zwei im Hinterhaus mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Ritterstraße No. 14. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche Keller und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße No. 173. ist im Hinterhaus im dritten Stock ein Logis auf den 23ten Oktober zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Speicher, Keller und Küche. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Langestraße No. 83. ist der untere Stock auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, es eignet sich dieser zu einem Laden, für jedes Gewerbe oder Geschäft, wobei geräumiges Magazin und gewölbte Keller begeben werden kann. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

In der Herrenstraße No. 10. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, so wie auch ein Zimmer mit oder ohne Möbel, ersteres bis 23. Oktober d. J., letzteres sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer selbst.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite gelegen, sind im 2. Stock 8 bis 10 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Erfordernisse auf den 23. Oktober, und 2 Zimmer, sowie auch 2 große Keller sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

Im vordern Birkel Nr. 5 ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern sammt allen andern Erfordernissen, und ist das Nähere im innern Birkel Nr. 6. zu erfragen.

In der langen Straße No. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße No. 39. A. der polytechnischen Schule gegenüber ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten und auf den 1. September zu beziehen. Näheres im 3. Stock.

In der Querstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzschopf, und kann auf den 23ten Oktober bezogen werden.

Eine Wohnung von 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten, auch sind daselbst 2 ineinander gehende und ein einzelnes Zimmer sogleich zu beziehen; zu erfragen in dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. im 2. Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Oktober ein freundliches Logis von 5 bis 6 Zimmern (nebst Zugehör), wo möglich im dritten Stock des innern oder äußern Birkels oder der langen Straße, zwischen Adler- und Waldstraße oder auch in einer der dazwischen gelegenen Straßen. Wer ein solches zu verleihen wünscht, beliebe darüber Auskunft zu ertheilen im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Fried. Nägele liegen 1000 fl. Pflegelder gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Gesuch.] Es wird ein junger Mensch als Hausknecht gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres bei W. Schaefer zum schwarzen Adler.

(1) [Anzeige] Letzten Montag blieb in meinem Laden ein Schirm stehen, wer sich als Eigenthümer darüber auszuweisen vermag, kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

C. A. Fellmeth.

(1) [E. B. Nr. 114. Zugeflogener Kanarienvogel.] Es ist Jemand ein Kanarienvogel zugeflogen, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeliefert werden kann auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Köllers Kasernenstraße No. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 118. ist ein Kochbeerd von mittlerer Größe und ein Fensterlästchen für einen Gewerbsmann zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäftsöffnung.

Die Unterzeichnete beehrt sich die höfliche Anzeige zu machen, daß sie das von ihrem sel. Manne, dem Säcklermeister Ludwig Erhardt und nach dessen Tode von ihr selbst seit einer langen Reihe von Jahren zur Zufriedenheit dahier betriebene Säckler- und Bandagen-Geschäft wieder in der langen Straße No. 130. eröffnet hat. Dieses Geschäft stand einige Zeit still, weil es ihr an einem tüchtigen Geschäftsführer mangelte und sie krankheits halber außer Stand ist, demselben selbst vorzustehen. Zu der Wiederöffnung ist sie nun dadurch in den Stand gesetzt, daß sie in der Person des Säcklers und Bandagisten Engesser, bisher in Mühlburg, einen tüchtigen Geschäftsmann gefunden hat, welcher demselben vorstehen und dasselbe Namens ihrer leiten wird. Indem sie bittet, das ihrem sel. Manne früher geschenkte Zutrauen auch auf sie und ihren Geschäftsführer übertragen zu wollen, empfiehlt sie sich mit ihrem in jeder Beziehung reichlich ausgestatteten Waarenlager sowie zu Bestellungen jeder Art.

Säcklermeister Ludwig Erhardt's Wittwe.

Indem ich anmit bestätige, daß ich bei Wittwe Erhardt als Geschäftsführer eintrete, gebe ich die

Versicherung, daß ich meinen übernommenen Verpflichtungen aufs Treulichste nachkommen werde, und bitte meine bisherigen Gönner und Geschäftsfreunde, mir ihr werthes Wohlwollen auch in meinem neuen Berufe zu erhalten, auch der Firma, der ich nun vorzustehen die Ehre habe, recht viele Aufträge zu Theil werden zu lassen, deren solide, elegante und möglichst billige Ausführung mein eifrigstes Bestreben sein wird.

J. Engesser, Säckler und Bandagist.

Pariser Expositions-Shawls

und **Mousselines de laines**

für jegige Jahreszeit geeignet, treffen so eben wieder in seltener Auswahl ein, bei **Benedict Höber jun.**

Nr. 175. Ecke der neuen Herrenstraße.

Freitag den 16. sind von 4 bis 5 Uhr frische Hammelwürste zu haben bei

Christian Kiefer, lange Straße Nr. 130.

Sonntag den 18. dieses Monats findet Harmoniemusik in Mühlburg im Hirsch bei günstiger Witterung statt.

Einladung.

Unterzeichnete werden heute den 16. August die Ehre haben, sich in musikalischen Stücken im Bürgerverein hören zu lassen, wozu die ehrenden Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Gebrüder **Sonnegger** von Zürich.

Literarische Ankündigungen.

Bei **B. S. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die kleine deutsche Köchin

oder Anweisung wie in einem bürgerlichen Hausstande die Küche

gut, schmackhaft, abwechselnd und dabei wohlfeil zu führen ist.

Auf eigene seit 20 Jahren in der Küche

gemachte Erfahrungen begründet und herausgegeben

von **Louise Richter.**

Preis 18 Fr.

Zweite Auflage.

Enthält nahe an 600 Recepte zur Zubereitung aller Arten Speisen, als: 60 Suppen, 78 Fische, 60 Gemüse, 110 Fleisch, Wild u. Geflügel, 58 Saucen, 18 Pudding, 39 Klöße, Pfannkuchen u. Eier, 30 Früchte und Compots, 55 Pasteten, Backwerk und Torten, 55 Gelees und Eingemachtes u. v. A.

Von diesem brauchbarsten und wohlfeilsten aller Kochbücher sind binnen 10 Monaten 12000 Exemplare abgesetzt worden, bedarf es da noch einer Anpreisung?

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 4. Mai. Joh. Friederike geb. Scheurer, Wittwe, des Großh. Feldwebels Johann Jakob Fruttiger, alt 88 Jahre 8 Monate 25 Tage.

Den 5. Adam Waldbauer, Bürger und Fuhrmann, ein Wittwer, alt 86 Jahre.

Den 5. Sabine Regine geb. Haug, Wittwe des Bürgers und Maurerbaliers Jakob Fäger, alt 62 Jahre 2 Monate 20 Tage.

Den 6. Karl Philipp Heinrich, Bat. Karl Dellensbach, Bürger und Blechnermeister, alt 5 Mon. 2 T.

Den 6. Karoline Elisab. Pasner, ledig, alt 25 Jahre 6 Monate 25 Tage.

Den 7. Mathilde, Bat. Mathäus Frig, Bürger und Glasermeister, alt 6 Jahre 1 Monat 23 Tage.

Den 7. Anna Maria, Bat. Karl Ernst Döring, Dr. und prakt. Arzt, alt 4 Jahre weniger 19 Tage.

Den 8. Karoline geb. Briess, Wittve des Groß. Domänenverwalters Karl Dethwein in Lehr, alt 61 J. 5 Monate 8 Tage.

Den 8. Karoline Wenda, gewesene Hofchauspielerin, alt 56 Jahre.

Den 9. Emma Stephanie, Bat. Johann Peter Wagner, Bürger und Steinrudereihhaber, alt 10 Monate 9 Tage.

Den 11. Martin Staubig, Dragoner von Borberg, alt 27 Jahre 5 Monate 4 Tage.

Den 12. Wilhelmine Luise, Vater Ludwig Martin Dittweiler, Bürger und Küblermeister, alt 1 J. 11 M. 17 Tage.

Den 15. Friedrich Karl, Bat. Ludwig Martin Dittweiler, Bürger und Küblermeister, alt 5 Jahre 5 M.

Den 16. Rosine geborene Frig, Ehefrau des Thorwarts Ludwig Arnold, alt 31 Jahre 4 Monate 21 T.

Den 16. Karl Johann, Bat. Johann Stafner, Bgr. und Schumachermeister alt 5 Monate 13 Tage.

Den 17. Karl Friedrich Glaser, Bürger und Webermeister, ein Chemann, alt 56 Jahre 4 Monate 17 T.

Den 19. Luise Kath. Rosine, Bat. Georg Michael Weiß, Bürger und Schriftsetzer, alt 1 Jahr 2 Monate.

Den 20. Johann Samuel Müller, pens. Hofgärtner, ledig, alt 49 Jahre 5 Monate 18 Tage.

Den 21. Sophie Luise Marie, Vater Joseph Pfarr, Bürger und Badinhaber, alt 1 Jahr 4 Monate.

Den 22. Maxim. Wilhelm, Vater Ludwig Martin Dittweiler, Bgr. und Küblermeister, alt 3 Jahre 16 T.

Den 28. Friedrich Karl Wilhelm, Vater, Karl Böffel, Bürger und Rammachermeister, alt 4 Jahre.

Den 28. Elise Susanne geb. Allinger, Wittve des Sergeanten Franz Baum, alt 65 Jahre 9 Mon. 26 T.

Den 29. Karl Friederich Burchardt, Bürger und Seifenfabrikermeister, ein Chemann, alt 66 Jahre 3 Mon. 5 Tage.

Den 30. Johann Jakob Philipp Bauz, Bürger und Tüchermeister, ein Chemann, alt 55 Jahre 3 Monate.

Den 30. Johann Jakob Seith, Bgr. und Strickermeister, ledig, alt 65 Jahre 9 Monate 26 Tage.

Den 31. Julius Fleiner, Bedienungs-Kanonier, von Ettenheim, alt 20 Jahre 10 Monate.

Den 31. Luise Friederike geborene Kink, Ehefrau des Eisenbahnaufsehers Georg Kösch, alt 36 Jahre 8 Mon.

Den 31. Wilhelmine Adolphine Mathilde, Vater Wilhelm von Brust, Großh. Hauptmann, alt 2 Jahre 1 Monat 27 Tage.

Frankfurter Börse am 14. August 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	4	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
Friedrichsdor	9	47	Preussische Thaler	1	14 1/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	29	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	54	DISCOUNT		3 3/4



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 8. Juli an fahren die Bote täglich von Mannheim um 6 Uhr Morgens nach Mainz, Köln und Düsseldorf, direct in einem Tage. Jeden Montag, und Donnerstag in 14 Tagen nach Rotterdam, im Anschluß an die englischen Dampfboote nach London.

Nähere Auskunft ertheilt der Agent.

Karlstraße den 8. Juli 1844.

J. Stüber,

Schlossstraße No. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ballon, Kfm. von Paris. Hr. Fischer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wolbers, Part. von Heidelberg. Hr. Baumgärtner, Kaufm. von Ulm. Hr. Maier, Kaufm. mit Familie von Mannheim. Hr. Dürr von Rastadt.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Peeg, Rent. aus England. Hr. von Brown, Capitain von Rival. Hr. Zimmern, Kfm. von Stuttgart. Hr. Zimmern, Kfm. von Ulm. Madame Gerlach mit Fräulein Tochter von Bliestafel. Hr. Glenton, Rent. aus England. Hr. Claus, Part. von Landau. Hr. Thöle und Hr. Grogge, Advokaten von Didenburg. Hr. Goppelt, Kfm. mit Gattin von Heilbronn. Hr. Martin, Rent. von Colmar. Hr. Reeb, Part. daher. Hr. Surner, Rent. von London. Hr. Wybert, Dr. und Hr. Bischoff, Part. von Basel.

Im Erbprinzen. Hr. Bubo mit Gattin von Berlin. Hr. Wafemsky mit Fam. u. Bed. v. Petersburg. Hr. Bolley, Rent. aus England. Hr. Stellnau, Rent. mit Fam. von Berlin. Hr. Baron von Arband von Nr. Frau von Solome mit Bed. von Stuttgart. Hr. Maier, Fabrikant mit Familie und Bed. von Pforzheim. Hr. Bayton mit Familie und Bed. aus England. Hr. Manua, Part. von Florenz. Hr. Moser, Kfm. von Köln. Hr. Campel, Part. aus England. Hr. Lang, Kfm. von Straßburg.

Im Geist. Hr. Deuse, Musiker von Berlin. Hr. Knopfs, Postsekretär daher. Hr. Kurz, Gastwirth v. Sulz. Hr. Hammerle, Hr. L. u. Hr. F. Vogel, Sänger v. Voralberg. Hr. Gebr. Hollenstein daher.

Im goldenen Adler. Hr. Kretschner, Pfarrer von Pinach. Hr. Nest, Pfarrer von Würtemberg. Hr. Eberle, Pfarrer von Erligheim. Hr. Fris, Part. mit Gattin v. La Chaux de Fonds. Hr. Sommer, Domänenverwalter von Römershan. Hr. Frost, Fabr. mit Sohn von Freudenstadt. Hr. Gebr. Marx, Handelsl. von Bruchsal.

Im goldenen Kreuz. (Vost.) Hr. Joly, Propr. mit Gattin von Genf. Hr. Baron v. Rheinfeld, kais. russischer Staatsrath von Petersburg. Hr. Deschen, Pfarrer aus Westphalen. Hr. Baron v. Sporer, kais. russif. Staatsrath mit Gattin u. Bed. v. Petersburg. Hr. Rogers mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Klamm, Rent. mit Gattin v. Neu-York. Hr. Lombert, Rent. aus England. Hr. Favre, Propr. mit Fam. daher. Hr. Baron v. Delaite, Inspector v. Wertheim. Hr. Seberg, Rent. aus Holland. Hr. Rothschild, Kfm. v. Rothweil. Hr. Steinmüller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Baronen von Schrenck mit Bed. von Wien.

Im goldenen Ochsen. Hr. Landau, Dr. Phil.

von Saarlouis. Hr. Dennig, Arzt von Pforzheim. Hr. Gerbes, Kfm. von Altona. Hr. Heck, Kfm. v. Hanau. Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hinkelbey, Kfm. von Nürnberg. Hr. Hartmann, Kfm. von Heidelberg. Hr. Frey, Kfm. v. Rastadt. Mad. Schlömmel mit Fam. von Pforzheim. Delle, Kall von Ketzgimmern. Hr. Day, Rent. v. Malborough. Hr. Bayard, Fabrik. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Ewenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Malaschewsky mit Fam. von Warschau. Hr. Seyer, Bierbrauereibesitzer v. Stuttgart.

Im Pariser Hof. Hr. Sinock mit Familie aus England. Miß Carew-Linkel, Miß C. Carew-Lind, Mad. Diwin-Dawson u. Hr. Eidel, Rent. von Dublin. Hr. Heiligenbach, Part. v. Dorsort. Hr. Korch, Kfm. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Bühler, Part. mit Gattin von Ulm. Hr. Feuerlin, Kfm. von Laval. Hr. James, Architekt von Würzburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Widmann, Regimentsarzt v. Kislau. Hr. Widmann, Deconom daher. Hr. Stempel, Kfm. von Darmstadt. Hr. Zeiner, Part. von Nürnberg. Hr. Ambrois, Part. mit Fam. v. Zer. Hr. Berton, Rent. aus England.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bohnerberger u. Hr. Pfrommer, Part. von Engelsbrand. Hr. Kessel, Part. und Hr. Hänfler, Bürgermeister v. Sönnigen.

Im Ritter. Hr. Rossi, Kfm. mit Gattin v. Zweibrücken. Hr. Bock, Kfm. v. Hanau. Hr. Romminger, Professor v. Zimmerheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bingst, Part. von Schaffhausen.

Im rothen Haus. Hr. Morgenroth, Kfm. von Bischof. Hr. Kling, Deconom von Mühlburg. Hr. Kling, Baumeister von Straßburg.

Im weißen Löwen. Hr. Basimayer, Handm. von Bauerbach. Hr. Frut, Hdm. mit Sohn v. Battenberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Sibach, Kfm. von Diez. Hr. Vogt, Mechanikus v. Darmstadt. Hr. Schampff, Kfm. von Iserlohn. Hr. Wachs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Iselin, Part. v. Basel. Mad. Burkhard mit Fam. und Bed. von Basel. Hr. Böghob, Rent. von Berlin. Hr. Dietrich, Archivar von Bernaustadt. Hr. Reuter, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Etti, Stud. v. Bonn. Hr. Böder, Arzt mit Gattin v. Straßburg. Hr. Schmidt, Kfm. mit Gattin v. Reutlingen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Gemeinderath Pfetsch: Fräul. Frey von Heidelberg. — Bei Hr. Registrator Sagger: Madame Wegner und Mad. Meier von Berlin. — Bei Hr. Ministerialrath Brauer: Frau Oberhofgerichtsrath Gaum von Mannheim. — Bei Hr. Revisor Wehrer: Mad. Pfeffer von Darmstadt. — Bei Hr. Bierbrauer Hammer: Hr. Pfarrer Scheid von Mummheim.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Nölske dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.